

Sommerabenteuer in Nottleben: Kidscamp begeistert die Jugendlichen

Entdecken Sie, wie das Kidscamp in Nottleben Jugendlichen ohne Handys neue Freundschaften und Abenteuer in der Natur bietet.

Nottleben. In dieser Woche steht das „Kidscamp“ auf dem Programm, das bei den Jugendlichen äußerst beliebt ist. Auf dem Gelände des Sportplatzes in Nottleben erleuchtet am Abend das Lagerfeuer und die Teilnehmenden erkunden bei Nachtwanderungen die Natur.

Das Kidscamp: Ein Treffpunkt für junge Entdecker

Das „Kidscamp“, organisiert von den Jugendsozialarbeiterinnen der Verwaltungsgemeinschaft Nesseaue und der Gemeinde Drei Gleichen, bietet jungen Menschen im Alter von sieben bis fünfzehn Jahren nicht nur eine spannende Auszeit, sondern auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen. Zoe (13) und Mia (14), die sich im Zeltlager kennengelernt haben, äußern sich begeistert über ihre Erfahrungen: „Wir sind in der Natur, lernen neue Freunde kennen und haben genug Platz.“

Gemeinschaftliche Aktivitäten und Selbstständigkeit

Die vielfältigen Aktivitäten umfassen neben dem Kochen auch das Schnitzen von Figuren aus Holz und Ausflüge in die Umgebung. Ein zentraler Aspekt des Camps ist der Verzicht auf

Handys. Jugendsozialarbeiterin Madlen Bauer erklärt: „Handys sind nicht so erwünscht, denn wenn es Fragen oder Probleme gibt, sollen die Jugendlichen das lieber im Camp klären und nicht mit ihren Eltern.“ Dies fördert die Selbstständigkeit der Jugendlichen und stärkt die Gemeinschaft.

Beliebtheit der Ferienfreizeiten

Das Zeltlager erfreut sich großer Beliebtheit, was auch die hohe Anzahl an Anmeldungen zeigt. „Von den Ferienangeboten werden die Zeltlager am besten angenommen“, sagt Bauer. Oft gibt es mehr Interessenten als verfügbare Plätze. Ein weiteres Zeltlager fand bereits am Anfang der Sommerferien in Pferdingsleben statt, bei dem insgesamt 60 Teilnehmende gemeinsam Abenteuer erlebten.

Tierische Unterstützung im Zeltlager

Ein besonderes Highlight im Camp ist der tierische Begleiter Mop Moppi, der als Assistenzhund von Madlen Bauer fungiert. Der Mops ist bei den Kindern sehr beliebt und trägt zu einer freundlichen und unterstützenden Atmosphäre bei.

Vielfältige Freizeitgestaltung auch außerhalb des Camps

Neben dem Kidscamp werden über die Ferien verteilt auch andere Aktivitäten angeboten, wie eine Nähwoche oder Ausflüge ins Freizeitbad und zur Go-Kart-Bahn. Diese Angebote zeigen, dass die Gemeinde Wert auf eine ganzheitliche Freizeitgestaltung für die jungen Menschen legt.

Insgesamt demonstriert das Kidscamp, wie wichtig es ist, Kindern und Jugendlichen nicht nur digitale Freizeitgestaltung anzubieten, sondern sie auch dazu zu ermutigen, in die Natur zu gehen und persönliche Beziehungen aufzubauen. Solche Programme fördern nicht nur die sozialen Fähigkeiten, sondern

auch ein gesundes und aktives Leben in der Gemeinschaft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de